

## **Schulinternes Fachcurriculum Sport - Schule am See**

### **Schule des Schulverbandes Groß Wittensee/Holtsee**

Der Sportunterricht an der Grundschule *Schule am See* verfolgt das Ziel, positive Bewegungserfahrungen zu ermöglichen, die motorische Entwicklung der Kinder zu fördern und gleichzeitig soziale, personale sowie gesundheitsbezogene Kompetenzen zu stärken. Die Schülerinnen und Schüler sollen Bewegung als Bereicherung ihres Lebens erfahren und zu einem aktiven, gesundheitsbewussten Lebensstil motiviert werden. Der Unterricht orientiert sich an den Fachanforderungen „Sport für die Primarstufe“ des Landes Schleswig-Holstein und erfüllt den Doppelauftrag des Schulsports:

#### **1. Zum Sport hinführen**

- Die Kinder sammeln vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sporterfahrungen.
- Sie erwerben grundlegende motorische Fertigkeiten und entwickeln eine positive Einstellung zu Bewegung und Sport.
- Der Zugang zu verschiedenen Sportarten legt die Grundlage für lebenslanges Sporttreiben.

#### **2. Durch Sport erziehen**

- Bewegung, Spiel und Sport sind Lernfelder für soziale, emotionale und personale Kompetenzen.
- Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, fair zu handeln, im Team zu kooperieren, Herausforderungen anzunehmen und gesundheitsbewusst zu handeln.

Der Unterricht wird entlang von sechs zentralen pädagogischen Perspektiven gestaltet, die eine ganzheitliche Erziehung ermöglichen und die Lernprozesse strukturieren:

#### **1. Wahrnehmung und Bewegungserfahrung erweitern**

- Förderung der Körperwahrnehmung, Sensomotorik und räumlichen Orientierung.

## 2. Körperlich ausdrücken und gestalten

- Entwicklung kreativer Bewegungsformen, Ausdrucksmöglichkeiten und Gestaltungsfreude.

## 3. Etwas wagen und verantworten

- Mut zur Bewegung, Risikoeinschätzung und Übernahme von Verantwortung.

## 4. Leistung erfahren, verstehen und einschätzen

- Aufbau von Durchhaltevermögen, Selbstreflexion und realistische Selbsteinschätzung.

## 5. Gemeinschaft erleben

- Förderung von Kooperationsfähigkeit, Teamgeist, Kommunikation und Fairplay.

## 6. Gesundheit fördern

- Bewusstsein für Bewegung, Entspannung, Körperpflege und Ernährung entwickeln.

Zur Umsetzung der Perspektiven werden in allen Jahrgangsstufen folgende Bewegungsfelder abgedeckt:

- **Spielen:** Lauf- und Fangspiele, kleine Sportspiele, Bewegungs- und Kooperationsspiele.
- **Turnen:** Gerätebahnen, Balancieren, Klettern, Rollen, Springen, Bewegungslandschaften.
- **Laufen, Springen, Werfen:** Grundformen spielerisch und wettkampforientiert trainieren.
- **Schwimmen (Klasse 3):** Wassergewöhnung, Schwimmtechniken, Sicherheit im Wasser.
- **Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen:** Bewegung zu Musik, kreative Ausdrucksformen, Präsentationen.
- **Rauen und Ringen:** Kräfte messen nach Regeln, fairer Umgang, Konfliktlösung.
- **Rollen, Gleiten, Fahren:** Rollbrett, Fahrräder, Gleichgewichtsfähigkeit, Verkehrssicherheit.

## Jahrgangsstufenbezogene Planung

### Jahrgang 1 – Freude an Bewegung, Basismotorik, Körperwahrnehmung

#### Bewegungsangebote:

- **Spielen:** Einfache Bewegungsspiele zur Förderung von Koordination, Teamfähigkeit und sozialen Kompetenzen.
- **Turnen:** Spielerisches Erleben der eigenen Körperfähigkeiten, Grundfertigkeiten im Umgang mit Geräten, Gleichgewicht.
- **Laufen, Springen, Werfen:** Grundbewegungen spielerisch erproben, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination entwickeln.
- **Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen:** Einfache Tanz- und Rhythmusübungen, Bewegungsreisen, freies Ausprobieren.
- **Rauen und Ringen:** Regelsicheres Spiel, erste Erfahrungen mit Fairness und Selbstbeherrschung.
- **Rollen, Gleiten, Fahren:** Einführung in Rollbrett

#### Kompetenzerwartungen:

1. **Laufen, Springen, Werfen:** Erste koordinative Fähigkeiten, Freude an Bewegung, Grundformen sicher anwenden.
2. **Körperbeherrschung & Ausdrucksfähigkeit:** Kreative Bewegungen zur Musik, erste rhythmische Erfahrungen, Selbstwahrnehmung der Bewegung.
3. **Spielfähigkeit:** Einfache Regeln einhalten, erste Ansätze von Fairplay, Teamfähigkeit entwickeln.

### Jahrgang 2 – Koordination ausbauen, kontrolliertes Bewegen, soziale Regeln festigen

#### Bewegungsangebote:

- **Spielen:** Komplexere Kooperations- und Wettkampfspiele, Teamfähigkeit fördern.
- **Turnen:** Geräteaufbauten, kleine Sprünge, Bewegungsbahnen.
- **Laufen, Springen, Werfen:** Gezielte Übungen zur Wurfgeschicklichkeit, koordinative Leichtathletikspiele.
- **Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen:** Kreative Tanzformen, Förderung der Ausdrucksfähigkeit.
- **Rauen und Ringen:** Regeln festigen, Konfliktlösungsstrategien entwickeln.
- **Rollen, Gleiten, Fahren:** Roll- und Fahrparcours, sichere Beherrschung der Geräte.

### **Kompetenzerwartungen:**

1. **Laufen, Springen, Werfen:** Erweiterte koordinative Fähigkeiten, kontrolliertes und situationsgerechtes Bewegen.
2. **Körperbeherrschung & Ausdrucksfähigkeit:** Selbstständige Gestaltung kleiner Bewegungsfolgen, Rhythmusgefühl.
3. **Spielfähigkeit:** Teamfähigkeit, Regelbewusstsein, faire Konfliktlösung.

### ***Jahrgang 3 – Koordination vertiefen, Team- und Fairplay-Kompetenzen, Schwimmen***

#### **Bewegungsangebote:**

- **Spielen:** Eigenständige Organisation von Spielen, Förderung von Verantwortung und Sozialkompetenz.
- **Turnen:** Komplexere Bewegungsfolgen, Kraft, Beweglichkeit, Koordination.
- **Laufen, Springen, Werfen:** Teilnahme an kleinen Wettkämpfen, vertiefende Übungen.
- **Schwimmen:** Blockunterricht im Naturbad, Wassergewöhnung, Grund- und Sicherheitstechniken.
- **Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen:** Kleine Tanzprojekte, kreative Umsetzung von Bewegungen.
- **Rauen und Ringen:** Spielerische Anwendung erlernter Techniken.
- **Rollen, Gleiten, Fahren:** Sicherer Umgang mit verschiedenen Geräten
- **MOBAK-Bewegungscheck:** Individuelle Förderung auf Basis der Ergebnisse.

### **Kompetenzerwartungen:**

1. **Laufen, Springen, Werfen:** Differenzierte Bewegungskontrolle an Land und im Wasser.
2. **Körperbeherrschung & Ausdrucksfähigkeit:** Kreative, rhythmische Bewegungsumsetzungen, sichere Schwimmfähigkeiten.
3. **Spielfähigkeit:** Kooperative Arbeits- und Teamfähigkeit, Verantwortung, Fairplay.

## Jahrgang 4 – Transfer auf neue Bewegungsanforderungen

### Bewegungsangebote:

- **Spielen:** Teilnahme an Schulmeisterschaften, Team- und Kooperationsfähigkeit vertiefen.
- **Turnen:** Vertiefung von Techniken, Präsentation kleiner Turnprogramme.
- **Laufen, Springen, Werfen:** Erweiterte Leichtathletiktechniken, Integration in sportpraktische Wettbewerbe.
- **Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen:** Abschlusspräsentation eines Tanzprojekts, Verbindung von Ausdruck und Koordination.
- **Rauen und Ringen:** Reflexion und Anwendung erlernter Techniken.
- **Rollen, Gleiten, Fahren:** Transfer auf neue Bewegungsformen.

### Kompetenzerwartungen:

1. **Laufen, Springen, Werfen:** Breites Spektrum koordinativer, konditioneller und technischer Fertigkeiten, flüssige Bewegungsverknüpfungen.
2. **Körperbeherrschung & Ausdrucksfähigkeit:** Kreative und ästhetische Gestaltung komplexer Bewegungssequenzen, Analyse von Bewegungsprozessen.
3. **Spielfähigkeit:** Ausgeprägte Team- und Wettkampffähigkeit, Rollenübernahme, taktische Entscheidungen, Fairplay.

## Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Sport orientiert sich an den inhaltlichen und prozessbezogenen Kompetenzrastern des Landes Schleswig-Holstein. Bewertet werden Bewegungs- und Handlungskompetenz, kooperatives Sozialverhalten sowie selbstständiges Engagement. Die Beurteilung basiert auf Unterrichtsbeobachtungen, altersgerechten Bewegungs- und Spielaufgaben sowie kooperativen Gruppenaktivitäten. Dabei werden sportmotorische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen gleichermaßen gewürdigt.

### Bewertungsdimensionen:

#### 1. **Bewegungs- und Bewegungskompetenz**

- Fähigkeit, Bewegungen situationsgerecht, sicher und altersgemäß auszuführen (koordiniert, kontrolliert, bewusst).

- Anwendung von Grund- und weiterführenden motorischen Fertigkeiten — je nach Jahrgangsstufe: einfache Grundbewegungen bis hin zu komplexeren Bewegungsabläufen und Transfers.
- Bewegungsfreude und Bereitschaft, sich körperlich einzubringen; positive Grundhaltung zur Bewegung.

## 2. Soziale und kooperative Kompetenzen

- Regelverständnis und Regelbefolgung (z. B. bei Spielen, Geräteturnen, Parcours).
- Kooperation, Teamfähigkeit, Fairplay, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft — insbesondere in Partner- oder Gruppenarbeit.
- Verantwortungsbewusstsein: für sich selbst, für andere und für Material/Sicherheit.

## 3. Selbstständigkeit und Initiative / Engagement

- Eigenständige Beteiligung am Unterricht und Bereitschaft, sich aktiv zu beteiligen (nicht nur passiv mitmachen).
- Bereitschaft, neue Bewegungsformen auszuprobieren oder sich weiterzuentwickeln, auch wenn es anfänglich schwierig ist.
- Kontinuität und Ausdauer: über einen Zeitraum hinweg mitarbeiten, sich nicht entmutigen lassen, auch nach Fehlern neu starten.